

Die Mega-Lasershow der Weißen Nächte

Marktführer LOBO inszeniert den Höhepunkt der „Weißen Nacht“ in Bukarest. Für über 80.000 Zuschauer die Show ihres Lebens.



Über 80.000 begeisterte Zuschauer drängten sich entlang des Liberty-Boulevards zum Höhepunkt der weißen Nacht.

„Guten Morgen Bukarest“ tönt es um Punkt 2:00 morgens über die 100.000 Watt Soundanlage entlang des Freiheitsboulevards vor der eindrucksvollen Fassade des rumänischen Parlaments, dem größten Gebäude Europas. Über 80.000 begeisterte Zuschauer, die schon die halbe Nacht durchgefeiert haben, antworten mit frenetischen Rufen und fiebern dem Höhepunkt der „Noapte Alba“ entgegen.

Dann geht es los: Wie bei einem Hologramm schweben die Wahrzeichen der Stadt in Form gigantischer Laserprojektionen vor den Zuschauern in der Luft. Laserblitze zucken über die Köpfe hinweg, kurz darauf sind alle Zuschauer von anmutig schillernden räumlichen Figuren aus reinem Licht umhüllt.



Schon während den Proben sorgte die Show für Aufsehen.



Bis zu 13 m hohe Feuerbälle zügelnd in den Himmel.

Die Show gewinnt immer mehr an Dynamik, bis plötzlich massive Feuerbälle synchron zur Musik bis zu 13 Meter hoch in den Nachthimmel zügelnd. Mit jeder Minute der gigantischen Laser-show, wächst die Euphorie der Massen.

Erst nach drei Zugaben endet das Spektakel rund 45 Minuten später.

Die Auftraggeber von Regierungsseite haben bei weitem nicht mit einem so großen Erfolg gerechnet. Man hatte

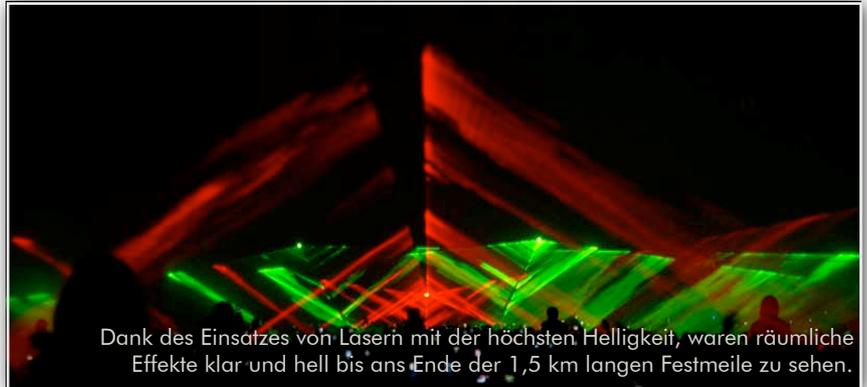
schon für die Silvesterfeierlichkeiten für viel Geld eine Show mit Laser bei einem anderen deutschen Anbieter gebucht. Dennoch: So etwas wie die Show der Weißen Nächte hat hier noch niemand gesehen.



Die Wahrzeichen der Stadt schwebten scheinbar frei in der Luft über den Köpfen der Zuschauer.

Schon Tage zuvor sorgte der Aufbau des Lasersystems am Fluss gegenüber des Parlamentsgebäudes für Aufsehen, da Teile zentraler Strassen für die Lasershow gesperrt worden sind. Auf der einen Seite des Flussufers installierte LOBO die gesamte Lasertechnik, teils in einem Laser Truck, teils auf 10 Meter hohen Gerüsten.

Auf Zuschauerseite wurden Beschallungstürme und Gerüste für Effekt- und Nebeltechnik sowie LED-Wände zur Live-Übertragung entlang des rund 50m



Dank des Einsatzes von Lasern mit der höchsten Helligkeit, waren räumliche Effekte klar und hell bis ans Ende der 1,5 km langen Festmeile zu sehen.



Beim Einrichten der Show säumten Neugierige die Straße und legten teilweise den Verkehr lahm.

breiten und etwa 1200 Meter langen Boulevards installiert. Im Fluss selbst kam eine schwimmende Water Screen mit einer Breite von rund 40 Metern und einer Höhe von fast 20 Metern zum Einsatz.

LOBO Geschäftsführer Lothar Bopp zur eingesetzten Lasertechnik: „Die Show war der Beweis, dass für die effektive Helligkeit eines Lasersystems nicht allein die Ausgangsleistung der Laser, sondern in viel stärkerem Maße die Strahlqualität entscheidend ist.“



Die gigantische 40 m Water Screen vor dem Freiheits-Boulevard.



Bei einer Gesamtausgangsleistung von an sich nur gut 40 Watt, kamen hier die Laser mit der höchsten effektiven Helligkeit zum Einsatz. Das Ergebnis war beeindruckend: Brillante, farblich homogene und klar definierte Effekte über die Gesamtdistanz von rund 1,5 Kilometer zwischen Strahlaustritt bis zum letzten Zuschauer.“

Dafür setzte LOBO neben professionellen, luftgekühlten DPSS-Lasern vom Typ Viper auf ein redundant aufgebautes System wassergekühlter Sabre Gas-Ionen-Multicolor-Laser, die zur Erzielung optimaler Stahlparameter modifiziert worden sind. Das zentrale Lasersystem inklusive eines kompletten Havariesystems war zusammen mit dem Regieraum innerhalb eines Laser Trucks opti-

mal geschützt. Die Anschlussleistung der gesamten Showtechnik betrug 400.000 Watt.

Den Zuschauern hat es offensichtlich gefallen. Es vergingen keine zwei Stunden, bis in YouTube die ersten Videos der Show erschienen und schon bis zum Morgen vierstellige Zugriffszahlen für sich verbuchen konnten.



Hinweis: Alle abgebildeten Lasereffekte stammen von Originalaufnahmen und sind nicht nachträglich eingefügt worden.